

Vorlage Nr.: **2022/0880**
Verantwortlich: **Dez. 4**
Dienststelle: **Stk**

Kapitalerhöhung bei der KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH durch Zuführung in die Kapitalrücklage

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.09.2022	11		x	vorberaten
Gemeinderat	27.09.2022	13	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

- Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals der KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (KVVH GmbH) im Haushaltsjahr 2022 um insgesamt 29.187.000,00 Euro durch Zuführung in die Kapitalrücklage zu.
Die Kapitalzuführung an die KVVH GmbH erfolgt mit der Maßgabe, von diesem Betrag 7.623.000,00 Euro als Liquiditätsunterstützung in Form einer Kapitalzuführung für die KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH zu verwenden.
- Der Gemeinderat ermächtigt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - den städtischen Vertreter, die Kapitalerhöhung in der Gesellschafterversammlung der KVVH GmbH zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	29.187.000,00		

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KVVH GmbH	

Ergänzende Erläuterungen

Zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation der KVVH GmbH sind im Doppelhaushalt 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2022 Einlagen in Höhe von **insgesamt 29.187.000,00 Euro** in die Kapitalrücklage der KVVH GmbH vorgesehen.

Ein Teilbetrag in Höhe von **7.623.000,00 Euro** stellt einen Liquiditätszuschuss an die KVVH GmbH für deren Tochtergesellschaft KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH dar. Für die von der KASIG aufgenommenen Darlehenstranchen bei diversen Banken sind im Jahr 2022 Tilgungen zu leisten. Auch im Jahr 2022 verfügt die KASIG nicht über genügend eigene Liquiditätsmittel, um die Tilgungen in voller Höhe selbst leisten zu können. Zur Leistung dieser Sondertilgungen benötigt die KASIG daher die finanzielle Unterstützung der Muttergesellschaft KVVH GmbH. Durch den Liquiditätszuschuss der Stadt soll die KVVH GmbH hiervon wieder entlastet werden.

Der weitere Teilbetrag in Höhe von **21.564.000,00 Euro** steht zur teilweisen Abdeckung des KVVH-Fehlbetrages 2022 zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Beschlussfassung zum Doppelhaushaltsplan 2022/2023 im Dezember 2021 die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Insofern handelt es sich hier lediglich um die Umsetzung einer vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahme.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat oder Ausschuss

1. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals der KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (KVVH GmbH) im Haushaltsjahr 2022 um insgesamt 29.187.000,00 Euro durch Zuführung in die Kapitalrücklage zu.
Die Kapitalzuführung an die KVVH GmbH erfolgt mit der Maßgabe, von diesem Betrag 7.623.000,00 Euro als Liquiditätsunterstützung in Form einer Kapitalzuführung für die KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH zu verwenden.
2. Der Gemeinderat ermächtigt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - den städtischen Vertreter, die Kapitalerhöhung in der Gesellschafterversammlung der KVVH GmbH zu beschließen.